

---

Subject: Langzeitwirkung von Minox

Posted by [yoyoyo](#) on Mon, 10 May 2010 03:46:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, ich nutze nun seit knapp 2 Monaten den Foam von Minox und seit knapp 7 Monaten 1,25 mg Fin, beides ohne Nebenwirkungen. Durch den Foam habe ich am Haaransatz, wo ich den Foam neben den GHEs ausschließlich anwende, auch glaube eine minimale Verdichtung ausmachen zu können. Ich hatte auch kaum Shedding gehabt. An den GHE haben sich inzwischen auch kleine dunkle Haare gebildet, dass dort aber irgendwas wirklich zuwachsen wird, kann ich mir nicht vorstellen.

Nun bin ich vor kurzem über etwas ältere Beiträge gestolpert in denen es heißt, dass der Unterschied zwischen dem alten Haarstatus und dem Haarstatus nach 2-3 Jahren Anwendung in den meisten Fällen nur sehr gering sei oder sogar in manchen Fällen schlechter geworden ist.

Ich bin nun 22 Jahre alt und habe bis auf die GHEs und eine leichte Lichtung in der Front einen bisher noch vollen Haarstatus. Lohnt es sich für mich Minox weiter anzuwenden, wenn die erste HT erst um die 30 geplant ist, oder ist die Anwendung auf Grund der geringen Langzeitwirkung rausgeworfenes Geld? Falls sich mein Haarstatus aus irgendwelchen Gründen doch noch verschlechtern sollte und ich die HT früher ansetzen müsste, würde ich mit einer weiter Minoxanwendung nicht nur weitere HTs hinaufbeschwören, wenn um die eh irgendwann ausfallenden Minoxhaare herumtransplantiert würde?

Die Fin Anwendung behalte ich auf jeden Fall bei, aber sollte ich mir Minox eher für den wirklichen (hoffentlich nie eintretenden) Worst Case aufsparen?

Danke im Voraus.

---